

Patrick WINKLER
 ORTHO SCHUH TECHNIK

100 Jahre

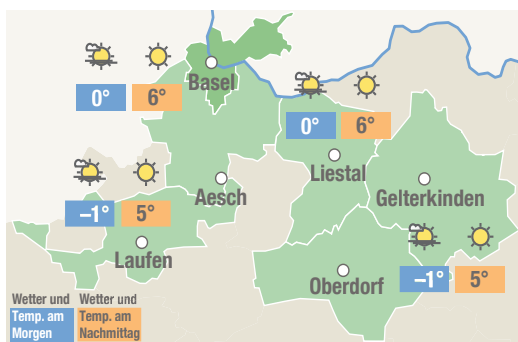
Hammerstrasse 14
 (beim Wettsteinplatz)
 4058 Basel
 Tel.: 061 691 00 66
 www.winkler-osm.ch



Rosetta und die Schweiz

Kabarett. Die Sängerin und Kabarettistin Rosetta Lopardo erzählt in ihrem neuen Programm von ihrer Integration in der Schweiz. Südtaliansische Gewohnheiten und Bräuche erlebte sie jedes Jahr ferienhalber in der alten Heimat. Umso kontrastreicher zeigte sich ihre fortschreitende Anpassung: Wo bitte ist die Ananas auf der Pizza? Was heisst hier Spontaneinladung? So was muss effizient koordiniert werden. Sie vergass sogar, bei 1,55 Meter aufzuhören zu wachsen. So weit ging das mit der Anpassung! Das musikalische Kabarett-Programm mit Frontfrau Rosetta und ihrem Bruder und Musiker Enzo erzählt ein Stück Schweizer Kulturgeschichte. **Rosetta & Enzo Lopardo: Mezzo Calzette.** Teufelhof, Leonhardsgraben 47-49. 22.-24.11., 29.11. und 1.12.18, 20.30 Uhr. www.teufelhof.com

Wetter



Meist sonniger Donnerstag. Allfällige Nebel- und Hochnebelchwaden lösen sich heute bald auf, und dann scheint praktisch uneingeschränkt die Sonne. Dazu steigen die Temperaturen auf etwa 5 bis 6 Grad.

Fr, 23.11. 7° 1°	Sa, 24.11. 9° 4°	So, 25.11. 6° 3°
Mo, 26.11. 6° 3°	Di, 27.11. 4° 2°	Mi, 28.11. 4° 1°

James Brown aus Togo

Vaudou Game im Meck

Konzert. Ein Geheimtipp, der diesen Namen verdient, beehrt das Meck: Vaudou Game aus Togo und Frankreich. Peter Solo ist ein Frontmann der Extraklasse. Nicht umsonst wird er als togolesischer James Brown betitelt. Trancige Voodoo-Klänge, Rhythm'nBlues und vor allem superfunky Afrobeat im Stile von Fela Kuti.

Meck. Geissgasse 17, Frick.
 Fr 30.11.18, ab 20 Uhr
www.meck.ch

Eigenen Weg suchen

Gespräch mit Otto Böhne

Diskussion. Stefan Brotbeck, Martin Haug und Nadine Reinert treffen Menschen zum Gespräch, die durch Widerstände hindurch ihren eigenen Weg suchen. Menschen, die über Grenzen gehen, anders leben und anderes denken. Nadine Reinert spricht am Montag mit dem Bühnen- und Kostümbildner und Fotografen Otto Böhne.

Philosophicum. St.-Johanns-Vorstadt 19, Basel. Mo 26.11. 18.15 Uhr.
www.philosophicum.ch

Denkanstoss für Toleranz

«Monsieur Claude» im Häbse

Theater. Das Häbse-Theater bringt den französischen Erfolgsfilm «Monsieur Claude und seine Töchter» auf die Bühne. In Zeiten zunehmender Fremdenfeindlichkeit und religiöser Ausgrenzung liefert das Stück auf sympathische und humorvolle Weise Denkanstösse für Toleranz und friedliches Miteinander.

Häbse-Theater. Klingentalstrasse 79, Basel. Bis 31. Dezember.
www.haebse-theater.ch

Beppo Barsch



Beschi war nervös wie selten zuvor: Er war ausserkoren worden, dieses Jahr als „Götti“ den traditionellen Räbellechtl-Umzug zu begleiten!

Eine Mischung aus Vorfreude und Räbellenlampenfieber erfüllte ihn. Er liebte staatsmännische Auftritte, und natürlich wollte er unbedingt mit seinem eigenen Räbellechtl mit dabei sein!

Seine Google-Bild hatte behauptet, man solle die Zuckerrüben in die Kochwäsche geben und tumbeln, weil man sie dann leichter schnitzen könne...

...doch irgendwie wollte ihm einfach nichts Schönes gelingen. All seine Räbellechtl sah aus wie Verbrechervisagen...

Auch sein Amtskollege aus dem Basbiet konnte ihm nicht helfen...

Schlussendlich gab er's auf und begleitete den Umzug stattdessen mit einer Blaulicht-Kopflatern!

Und der Scow dafür kommt von unserem Tesla!

Baschi Dürr hilft, Licht ins Dunkel zu bringen
 „Autorbeiträge mit Gott des Räbellechtl-Umzugs“

„I have a dream! A Räbellechtl-dream!“

„Klingt plausibel!“

„Wenn die armen Binggis das Teil sehen, kriegen sie ja voll die Panik!“

„Ich dachte, ein Räber versteht was von Räbellechtl.“

„Ich heisse aber Räber, nicht Räber!“